

ragende

reformierte
kirche gossau zh

Eine Beilage der Zeitung *reformiert*.



Abkühlung in den Bergen bei hochsommerlichen Temperaturen während der Seniorenferien. (Foto: zvg Adelheid Huber)

seniorenferien in schruns

Nein, über schlechtes Wetter konnten sich die 26 Männer und Frauen nicht beklagen, die vom 24. bis 29. Juni eine Seniorenferienwoche in Schruns verbrachten.

Im Gegenteil – es war so warm, dass wir froh waren, die Berge im Montafon so nahe zu haben, um Ausflüge in die Höhe zu unternehmen. Auf Valisera auf über 2000 m.ü.M. reichte es sogar noch für den einen oder anderen Schneeball, während unten im Tal kräftig geschwitzt wurde. Aber auch die Hochjochbahn oder die Kristbergbahn führten uns in die Höhe. Auf dem Kristberg genossen wir ein feines Frühstück und erfuhren viel Spannendes über den Silberbergbau. Viele wunderbare Ansichten und Ausblicke erlebten wir auf der Vorarlberg-Tour. Nebst allen Ausflügen und Erlebnissen wurde die Gemeinschaft sehr geschätzt, das gemeinsame Singen und die Impulse – die abendlichen

«Bettmüpfeli» oder die Gedanken zum Thema «Mit Jesus am Tisch».

Adelheid Huber, Pfarrerin

neu im CEVi-staff

Manuel Kleger heisst der Nachfolger von Florian Glaser. Ein aufgestellter, vielseitiger Mann, der Anfangs August mit seiner Frau Jael nach Gossau gezogen ist.

Im Cevi wird Manuel Kleger für die Jungscharen, den Jugendgottesdienst ‚Puls‘, Hilfsprojekte und für die Kleingruppenarbeit verantwortlich sein. Dabei greift er auf sein Fachwissen zurück, welches er als ‚J&S-Experte‘ und am Theologisch-Diakonischen Seminar Aarau erworben hat. Wer Manuel und Jael anspricht, wird bestimmt viel Spannendes erfahren – bitte tut das und trägt dazu bei, dass sie sich schnell einleben können!



Jael und Manuel Kleger (Foto: zvg)

Florian Glaser beendete seine Anstellung im Cevi Gosau. Mit viel Leidenschaft hat er bleibende Impulse gesetzt und mit seiner Klarheit dazu beigetragen, dass sich der Cevi zielorientiert und als ‚Einheit‘ weiterentwickeln kann. Wir danken dir von ganzem Herzen für die geleistete Arbeit in den vergangenen fünf Jahren! Mitte September wird Daniela Züst das Studium für ‚Intercultural Studies‘ am ISTL in Angriff nehmen. Die in Ottikon aufgewachsene, junge Frau wird als Praktikantin angestellt und im Jugendtreff ‚Pöstli‘ Praxiserfahrungen sammeln.

Roman Gut

SONGwriter aus kalifornien

«Closer» steht für ein inspirierendes Seminar. Im kommenden Jahr vertiefen wir uns in das Thema: «Anbetung – Gott von ganzem Herzen ehren.»

Tommy Walker, ein Anbetungsleiter und Songwriter aus Los Angeles (Kalifornien) wird der Hauptreferent sein. Tommy Walker zeichnet sich aus durch Lieder, die aus dem biblischen Wort kommen und Gott anbeten. Seine eingängigen Melodien, seine ansteckende Freude und die Leidenschaft für Anbetung ermutigen, eigene Schritte im Bereich Anbetung zu unternehmen. Am 20. und 21. März 2020 findet der Closer statt. Eine Anmeldung und weitere Informationen sind ab Herbst 2019 auf refgossau.ch/closer zu finden.

Christian Meier, Pfarrer

weihnachtsmusical

«Stilli Nacht, gstörte Nacht»

Am Sonntag, 15. Dezember 2019 um 17 Uhr kommt ein weiteres Weihnachtsmusical des Abentür am Sonntag zur Aufführung. Alle Kinder ab Kindergartenalter sind herzlich eingeladen, auf die eine oder andere Art mitzuspielen.

Der freche Titel «Stilli Nacht, gstörte Nacht» drückt schon aus, dass in diesem Musical einige Überraschungen zu erwarten sind. Wir freuen uns, wenn wiederum viele Kinder mitwirken.

Start ist nach den Herbstferien mit den Proben. Diese finden an folgenden Sonntagen, jeweils von 10.00–11.30 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus statt:

27.10./3.11./17.11./24.11./1.12./8.12. Hauptprobe am 14.12. um 9 Uhr, Aufführung am 15.12. um 17 Uhr.

Die Probedaten sind verbindlich und sollten gesamt besucht werden können. Die Anmeldung kann vom 1.–15. September direkt online unter www.refgossau.ch vorgenommen werden. Pro Kind ist je ein einzelnes Formular mit allen Wünschen der Mitwirkung auszufüllen.

Markus Hardmeier, Sozialdiakon

unTi-abschlussfäscht 2019

der Minichile

Was ist los in der Kirche, wenn die Glocken zu Zeiten läuten, die so nicht stimmen?

Kinder scharenweise in den Pfarrgarten spazieren, Kirschen pflücken und sich im Kirschensteinspucken messen?

Teebeutel abgefüllt werden mit getrockneten Kräutern, um nachher damit einen feinen Eistee herzustellen? Kinder auf dem Spielplatz spielerisch die Natur entdecken?

Ja, klar, es ist das jährliche Abschlussfest der 2. Klässler mit dem Höhepunkt, auf den Kirchturm zu steigen und die Glocken zum Läuten zu bringen.

Das Thema von diesem UnTifäscht war «die Schöpfung» und dazu passend wurde in den Gruppen das Thema vertieft mit Geschichte, Basteln und Spielen.

Das gibt Hunger und Durst. Gut hatten wir 2 Mütter, welche uns ein feines Mittagessen gekocht hatten. So konnten alle Kinder nach einem abwechslungsreichen Morgen glücklich und gestärkt nach Hause gehen.

UnTifäscht (Foto: Ruth Jakob)



Herzlichen Dank allen Eltern und freiwilligen Helfern, die auch dieses Jahr zu einem gelungenen und schönen Uni-Abschlussfest beigetragen haben.

Ruth Jakob-Diethelm

wochenende der Stille

Wenn der Alltag mich ganz gefangen hält, das Unvollendete spürbar ist, wird die Sehnsucht nach Erlösung und Vollkommenheit wach. In diesem Spannungsfeld leben wir. Den Blick zu Gott einüben und sich als sein Gegenüber wahrnehmen, erleben wir in der Stille.

Diese innere Haltung der Anbetung gilt es immer wieder zu stärken. Stille lädt ein, Abstand zum Alltag zu gewinnen und neue Kraft für das Wesentliche zu schöpfen. In der Meditation nehme ich mich selber wahr, spüre oft besser, wie es mir geht und erfahre mein Leben im Bezug zum lebendigen Gott und seinem Wort aus der Bibel.

Das Wochenende der Stille beginnt am Abend des 8. Novembers und endet am Nachmittag des 10. Novembers 2019. Eine Anmeldung ist ab sofort über refgosau.ch möglich.

Christian Meier, Pfarrer

summercamp 2019

Das Hauptthema des diesjährigen Summercamps lautete «Born to be...». Jeder Tag hatte einen eigenen Leitspruch: ...wild and free, ...on this earth! ... known, ...as a brave, ...child of god, ...in his family. Wir unterhielten uns sehr tiefgründig über den Sinn des Lebens und führten spannende Diskussionen zu Umwelt, Schönheitswahn oder auch Diskriminierungen. Nach einem kurzen Fussweg erreichte man das Meer. Wir hatten einen Riesenspass, im Wasser zu tauchen, Fische zu beobachten, auf unseren Luftmatratzen zu

Cevi-Summercamp in Kroatien (Foto: Jill Zimmermann)



Cevi-Summercamp in Kroatien (Foto: Jill Zimmermann)

chillen oder einfach auf den Felsen in der Sonne zu liegen.

Mein persönliches Highlight der Woche war der Ausflug nach Rovinji – ein kleines Städtchen mit wunderschöner Altstadt. Mir hat die Woche geholfen, meine Beziehung zu Gott zu stärken. Insgesamt habe ich viel Neues erlebt und tolle Leute kennengelernt. Wir hatten einen sehr friedlichen und liebevollen Umgang miteinander. Am Ende waren wir zu einer kleinen Familie zusammengewachsen.

Anouk Meier, Teilnehmerin

vortragsreihe israel

An drei unterschiedlichen Anlässen vertiefen wir uns ins Land Israel mit seinen Menschen von heute und damals und erhalten Antworten darauf, was «Israel» mit unserem Leben zu tun hat.

Samstag, 31. August (9.00–16.00 Uhr): Unter der Leitung von Markus Neurohr, Koordinator Schweiz für den Verein Toward Jerusalem Council II, geht es um die Förderung der Beziehung von christusgläubigen Juden und Christen.

Am Freitag, 12. September (16.00–18.00 Uhr oder 19.30–21.30 Uhr): Land und Leute zur Zeit Jesu.

Der Vortrag von Pfr. Johannes Huber gibt einen Überblick über die wirtschaftlichen und sozialen Lebensbedingungen Jesu und seiner Nachfolger, wie: Bildung, Arbeitsbedingungen, Heirat & Familie, Ernährung, Medizin, Sterberituale, religiöser Pluralismus. Dieses Hintergrundwissen hilft, das Neue Testament besser zu verstehen.

Am Freitag, 19. September (19.30–21.30 Uhr): Was hat das Reich Gottes mit Israel zu tun?

Die Geschichte des Volkes Israel steht im Zentrum des Heilsweges von Gott für uns Menschen. Das Referat von Pfr. Christian Meier ordnet Israel und das Reich Gottes einander zu.

Johannes Huber, Pfarrer

partnersonntag kongo

Im Sonntagsgottesdienst vom 8. September 2019, predigt Rév. Lévy Ilunga, Leiter des Bibellesebundes in der Dem. Rep. Kongo (LLB). Anschliessend (ca. 11.30–12.15) berichtet unser Gast über die Arbeit und die Projekte des LLB im Kongo.

Dranbleiben ist die Devise des Bibellesebundes im Kongo. Es gäbe 100 Gründe aufzugeben. Die politische Situation des Landes ist nach den Neuwahlen kein Bisschen besser als zuvor. Der Vorgänger-Präsident hält nach wie vor die Fäden in der Hand. – Aber nicht davon soll die Rede sein! Wir freuen uns über die bald 40-jährige Partnerschaft der Stiftung Berg mit dem LLB. Vieles ist in diesen 4 Jahrzehnten entstan-



Rév. Lévy Ilunga in seinem Büro. (Foto: zvg Daniel von Orelli)

den und ist noch immer in Betrieb, und immer wieder werden neue Projekte aufgelegt und kommen ins Rollen. Wir freuen uns, dass Rév. Ilunga Lévy, der Directeur Général des Bibellesebundes im Kongo, anfangs September die Schweiz und insbesondere unsere Kirchgemeinde besucht. Das Herzstück seines Aufenthaltes ist der Partneranlass vom 8. September: Im Gottesdienst (Leitung: Pfr. Christian Meier) wird Rév. Ilunga die Predigt halten. Anschliessend berichtet er im KGH vom Leben und der Arbeit des LLB.

Daniel von Orelli

unterwegs im dorf

Bereits zum siebten Mal laden die drei Kirchen von Gossau ein, den Bettags-Gottesdienst am 15. September an verschiedenen Orten im Dorf zu feiern. Erstmals mit dabei ist Rolf Strobel, der neue Pastor der Chrischona-Freikirche.

Das Klima bewegt auf der ganzen Welt Jung und Alt, auf die Strasse zu gehen. Es soll auch Thema sein, wenn wir an diesem Bettag wieder auf den Gossauer Strassen unterwegs sind. Allerdings nicht nur das Klima in der Natur, sondern auch das Klima untereinander, wenn man unterschiedlicher Meinung ist. Beginn um 10.00 Uhr beim Schulhaus Rooswis – Zwischenhalt vor dem Coop und Abschluss in der Chrischona, wo die Kinder im Kidstreff (2. Kindergarten – 4. Klasse) und in der Kinderhüte (bis und mit 1. Kindergarten) betreut werden. Der Weg ist kinderwagtauglich. Bei jeder Station hat es Parkplätze, bei der letzten Station auch Sitzmöglichkeiten. Anschliessend an den Gottesdienst sind alle in der Chrischona zu einem einfachen Mittagessen eingeladen.

Johannes Huber, Pfarrer

aufbruch nach peru

Ein junges Ehepaar folgt seiner Berufung zu den Quechua-Indianern.

In Curahuasi, einer abgelegenen Stadt mitten im peruanischen Hochland auf 2650 m ü. M., stehen wir vor dem Spital Diospi Suyana. Der Name bedeutet auf Quechua «Wir vertrauen auf Gott» und beim Spital handelt es sich um ein Hilfswerk, gegründet vom deutschen Ärzteehepaar John. Der gesamte Spitalkomplex dient den Ureinwohnern Perus, den Quechua-Indianern, die aus finanziellen Gründen sonst keinen Zugang zur medizinischen Versorgung haben.

Eigentlich sind wir auf unserer Hochzeitsreise und möchten eine nahegelegene Inkaruine besuchen. Zum Spital haben wir nur durch Zufall gefunden; der Taxifahrer hält uns trotz unserer unübersehbaren Touristen-Aufmachung für deutsche Ärzte. Völlig falsch liegt er dabei nicht, immerhin ist Simonne Ärztin. So fragen wir am Empfang, ob wir uns den Gebäudekomplex ansehen dürfen. Zu unserem Erstaunen wird für uns sofort eine Führung durch alle Abteilungen des Spitals organisiert. Das ist nun zwei Jahre her und wir haben uns

Ein junges Ehepaar folgt seiner Berufung zu den Quechua-Indianern. (Foto: Jill Zimmermann)



entschieden, nach Peru zu ziehen, um in diesem Spital mitzuarbeiten.

Als ehrenamtliche Mitarbeitende im Hilfswerk Diospi Suyana benötigen wir einen Freundes- und Unterstützerkreis, der unseren Lebensunterhalt in Peru sicherstellt. Deshalb organisieren wir zwei Infoanlässe in den Reformierten Kirchen Wetzikon (29.9.) und Gossau (28.10.). Nähere Infos finden Sie vor den beiden Anlässen auf den entsprechenden Kirchenwebseiten. Wir freuen uns über alle, die kommen, sei es aus Interesse an der spannenden Geschichte des Spitals oder um auch ein Teil unseres Abenteuers zu werden.

Simonne und Patrik Rusterholz rusterholzinperu.ch

was wäre wenn?



was wäre wenn... (Foto: zvg Benno Schöb & Baba)

Stell Dir vor, Du freust Dich auf Montag! Stell Dir vor, die Soll-Arbeitszeit vergeht unbemerkt. Stell Dir vor es ist schon wieder Freitag!

Unmöglich, denkst Du? Das ist nicht ganz richtig! Wir sind der Meinung, dass dies sehr wohl Realität sein könnte, wenn...

- Du Deine Begabungen kennst
- Weisst, wo diese gefragt sind und sie auch zum Einsatz kommen
- Du Deine Talente trainierst, weiterentwickelst und sie nicht vergräbst.

Der «Ich bin dabei»-Kurs ermöglicht den Teilnehmenden, sich neu kennen zu lernen, aktuelle Arbeits- und andere Situationen des Lebens kritisch zu hinterfragen und gabenorientierte Lösungen zu finden. Dieser Kurs hat Potential, viel in Bewegung zu setzen. Sei dabei, erwarte viel! Wir freuen uns!

Daten: Mittwoch, 30.10., 13.11., 20.11., 27.11.2019, jeweils 19.30 Uhr

Kosten: Fr. 40.– (inkl. Kursunterlagen)

Anmeldungen ans Sekretariat oder www.refgossau.ch

Baba Hartmann & Benno Schöb, Kursleitung

auf Schatzsuche

mit dem Cevi Gossau

Bist du bereit für Action, Spass und viele junge Menschen? Erlebe einen aussergewöhnlichen Tag in der Natur und komm mit uns auf die Suche nach dem grossen Schatz! Zum Start ins neue Cevijahr findet traditionellerweise der Schnuppertag statt. Kinder ab dem zweiten Kindergarten sind herzlich dazu eingeladen, mit euren Mamis, Papis, Grosseltern, Verwandten und sonstigen Bekannten die Jungschar kennen zu lernen und zu erleben. Neben einer aussergewöhnlichen Schatzsuche wird auch ein Waldspielplatz aufgebaut sein, bei dem du das schöne Grün von einer neuen Seite kennenlernen wirst.

Datum: 7. September 2019, 10.00–15.00 (open end)

Treffpunkt: Schlachthüsli Gossau (Berghostrasse 48)

Mitnehmen: Zu Trinken, Wurst o.Ä. zum Bräteln (Beilagen sind vorhanden), Teller und Besteck, wetterangepasste Kleider und gueti Luune.

Anina und Andreas Koller, Hauptleitung Schmu.Na

kinderwoche

In der letzten Schulferienwoche erfüllten die fröhlichen Stimmen von 60 Kindern und rund 20 Helfern unterschiedlichen Alters die Umgebung des Kirchgemeindehauses.

Wir begleiteten die kleine Engländerin Gladys Aylward, die mit ihrem grossen Gott ihre Ängste überwand, und mit ihm in China viele Abenteuer erlebte. Mit ihr fuhren wir im Zug mitten durch den Krieg in Russland. Wir staunten im fernen China über die fremde Sprache, rote Laternen, eigenartige Gerüche und gelbe Strohhüte. Wir flohen mit ihr vor der japanischen Armee über die Berge ins Kemptner Tobel in die Sicherheit jenseits des Gelben Flusses.

Die Kinder wurden ermutigt, in jeder Lebenslage auf Gott zu vertrauen, der einen guten Plan für ihr Leben

Kinderwoche (Foto: Markus Hardmeier)



hat, selbst wenn es nicht danach aussieht. Dies wurde im Abschluss der KiWo im Gottesdienst zum Schuljahresbeginn deutlich mit der Geschichte von Genet Meier, einem ehemaligen Waisenkind, die uns mitnahm nach Äthiopien ins Hilfswerk Selam, einer Arbeit, die an die von Gladys gegründeten Waisenheime erinnert.

Gabriela Zindel, Teammitglied

erntedank am 29.9.2019

Gabentisch & Teilete

Die Landfrauen schmücken die Kirche zum Erntedank. Auch alle anderen sind eingeladen, ihre Gaben zu bringen: einen Sonntagszopf, ein Glas Konfi, Birnen, Bohnen, Blumen, selbstgestrickte Socken usw. Haben Sie andere Ideen?

Ihre Erntedank-Gaben werden am Samstag, 28.9. zwischen 16.00 Uhr und 17.00 Uhr von den Landfrauen in der Kirche in Empfang genommen und zu einem Gabentisch aufgebaut. Im Anschluss an den Gottesdienst können die Sachen erstanden werden zugunsten der Ländlichen Familienhilfe.

Nach dem Gottesdienst findet ab 12.00 Uhr eine Teilete statt: Jede(r) bringt für ein gemeinsames Buffet soviel, wie er/sie essen würde. Die kulinarischen Beiträge können vor dem Gottesdienst im Kirchgemeindehaus abgegeben werden.

Anmelden kann man sich bis Freitag, 27.9. via Homepage www.refgossau.ch oder auf den Listen, die in den kirchlichen Gebäuden aufliegen.

Adelheid Huber, Pfarrerin

erzählcafé 4.9.2019

Vereinsgeschichten

Mittwoch, 4. September 2019

Ref. Kirchgemeindehaus Gossau ZH
von 9.30 bis 11.00 Uhr

Gast: Trudi Buchmann kam 1932 im Hundsruigen zur Welt. Sie war das Zweitletzte von 9 Kindern. Sie wuchs auf dem Kleinbauerngewerbe ihrer Eltern auf.

Nach ihrer Konfirmation trat sie 1949 in den Töchterchor Ottikon ein (heute Frauenchor Ottikon).

Dieses Jahr feiert Trudi das 70-Jahr-Jubiläum beim Frauenchor Ottikon. Sie erzählt uns, weshalb sie sich über all die Jahre treu für den Chor und die Gemeinschaft engagiert.

Moderation: Doris Schulz Kurzen

Unkostenbeitrag: Fr. 15.–

Anmeldung: bis Dienstag, 3. September 2019
Schriftlich oder per Mail bei: Doris Schulz-Kurzen, Anhöhweg 22, 8626 Ottikon (Gossau ZH), E-Mail: do.schulz@bluewin.ch, per Telefon ab 20.00 Uhr 044 935 30 69 oder bei evang. ref. Kirchgemeinde Gossau, 044 975 30 68

Doris Schulz

taufsonntage 2019

10. November 2019 Pfr. Johannes Huber

kindersegnungen 2019

29. September 2019 Pfrn. Adelheid Huber

kollekten kirche

Juni

Kawaida Schulen in Kenia	1'295.30
Pfingstkollekte	900.00
Bulgarien, Dachsanierung	405.15
HEKS	353.40
Sorebo, Berufsausbildung + Integration	1'073.30
Open Doors, Verfolgte Christen	1'515.50

Juli

SEA Schweiz. Evang. Allianz	630.75
SEK Fonds für Frauenarbeit	596.20
Osteuropamission	500.00

spenden cevi

IST Juni 2019:	CHF 100'114
SOLL Juni 2019:	CHF 109'500

IST Juli 2019:	CHF 115'419
SOLL Juli 2019:	CHF 127'750

Redaktionsadresse

Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, Ragenda, Bergstrasse 31, 8625 Gossau, 044 975 30 61, E-Mail: kommunikation@refgossau.ch

Redaktionsschluss Ragenda

- Oktober ragenda (Ausgabe 10): 4. September 2019
- November ragenda (Ausgabe 11): 2. Oktober 2019

Kontakte

- Ref. Kirche: Sekretariat, 044 975 30 68, sekretariat@refgossau.ch (Dienstag ganzer Tag/Freitagvormittag)
- Cevi Verein: Büro, 044 935 25 35, info@cevigossau.ch (Dienstag- bis Freitagvormittag)
- Sigristen KGH/Kirche, 044 975 30 67, sigristen@refgossau.ch
- News & aktuelle Daten: www.refgossau.ch / www.cevigossau.ch

Geschäftsleiter

Peter Hartmann, 044 975 30 61, peter.hartmann@refgossau.ch

Pfarramt

Pfrn. Adelheid Huber, 044 975 30 65, adelheid.huber@refgossau.ch
Pfr. Johannes Huber, 044 975 30 65, johannes.huber@refgossau.ch
Pfr. Christian Meier, 044 972 30 73, christian.meier@refgossau.ch

Sozialdiakonie

Markus Hardmeier, 044 975 30 69, markus.hardmeier@refgossau.ch

Praktikant: Calvin Zindel, calvin.zindel@livenet.ch

Katechetin

Ruth Jakob, 044 935 34 56, ruth.jakob@refgossau.ch
Elisabeth Hardmeier, 043 833 90 88, elisabeth.hardmeier@refgossau.ch

Leitung Cevi Gossau: Roman Gut, 044 935 57 48, roman.gut@cevigossau.ch

Herausgeber: Evang.-ref. Kirchgemeinde Gossau, 8625 Gossau ZH

Redaktionsleitung: Hansjörg Herren

Layout: Katharina Lisser-Enzler, 044 975 30 52 (Di-Vormittag und Do ganztags), katharina.lisser@refgossau.ch oder kommunikation@refgossau.ch

1 sonntag

- **Taufpraise**, 10.00 Uhr, ref. Kirche
Input: Pfr. Christian Meier
- **Kinderhort & Abentür am Sonntag** (Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Bistro

2 montag

- **Dorfgebet**, 20 Uhr, KGH

3 dienstag

- **Die Bibel im Gespräch**, 9.30 Uhr,
Rest. Rosengarten, kleiner Saal

4 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Erzählcafé**, 9.30 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

5 donnerstag

- **Fortbildung Altersarbeit**, 14.00
Uhr, Kath. Pfarreizentrum, Gossau

6 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Frauen-Wochenende** bis So, 8.9.,
Hotel & Seminarhaus Ländli
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
(mit Anmeldung)
- **men's movie meeting**, 19.30 Uhr,
Roger Sahli, Haldenstr. 25, Gossau

7 samstag

- **Schnuppertag Jungschi**, 10.00 bis
15 Uhr, Schlachthüsli Gossau
- **Pulsplus**, 19.30 Uhr, KGH

8 sonntag

- **Moderner Gottesdienst**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Predigt: Pastor Lévy Illunga,
Bibellesebund Kongo
Thema: Gott führt durch Zeichen
Gebetsteam
- **Kinderhort & Abentür am
Sonntag & Abentür Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
anschliessend Chilekafi
- **Gottesdienst der Stille**, 17 Uhr,
ref. Kirche

10 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

11 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH

12 donnerstag

- **Frauezmorge «Vergeben und
vergessen?!? von der Kunst des
Entschuldigens»**, 9.00 Uhr,
mit Andrea Signer-Plüss,
Grosshöchstetten,
Kath. Pfarreizentrum, Gossau
- **Israel-Seminar**: Land und Leute
zur Zeit Jesu, 16–18 Uhr oder
19.30–21.30 Uhr, KGH

13 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten

14 samstag

- **PULS**, 19.30 Uhr, Terminal C

15 sonntag

- **Ökumenischer Bettags-Gottes-
dienst Start: Schulhaus Rooswis**
10.00 Uhr, unterwegs im Dorf
Leitung: Johannes Huber,
Markus Widmer, Rolf Strobel
Unterwegs für ein gutes Klima
Kinderhort, Kidstreff bis 4. Kl.
(Zur gleichen Zeit in der Chrischona)
anschliessend **Bettag Zmittag** für
alle in der Chrischona

17 dienstag

- **Fiire mit de Chliine**, 9.30 Uhr,
ref. Kirche Gossau

18 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck
- **Missionsgebet**, 19.30 Uhr, KGH

19 donnerstag

- **Dunschtig-Stamm**, 19.00 Uhr,
Restaurant Frohsinn Gossau
- **Israel-Seminar**: Was hat das
Reich Gottes mit Israel zu tun?,
19.30 Uhr, KGH

20 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Healing Room**, 19.30 Uhr,
ref. Kirche

21 samstag

- **Jungschar/Fröschli**, 13.30 Uhr
- **SamschtigsPRAISE**, 20.00 Uhr,
ref. Kirche Gossau ZH

22 sonntag

- **Traditioneller Gottesdienst mit
Abendmahl**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfr. Christian Meier
Thema: Gott führt durch seinen
Heiligen Geist
Gebetsteam
- **Kinderhort & Abentür am Sun-
ntag** (Zur gleichen Zeit im KGH)

24 dienstag

- **Männerstamm**, 20.00 Uhr, KGH

25 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Seniorenachmittag, Malen
einmal anders mit Adrian Weber,
Bern**, 14.00 Uhr, KGH

27 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
(mit Anmeldung)

28 samstag

- **Pulsplus-Weekend**, 9.00 Uhr bis
Sonntag, 29.9., 13.45 Uhr,
Gebetshaus Amden

29 sonntag

- **Moderner Erntedank-Gottes-
dienst mit Kindersegnung**
10.00 Uhr, ref. Kirche
Leitung: Pfrn. Adelheid Huber
Thema: Wo dein Schatz ist, ist dein
Herz
- **Kinderhort & Abentür-Projekt &
Abentür Teens**
(Zur gleichen Zeit im KGH)
- **anschliessend: Austausch über
das kirchliche Leben & Teilete**

2 mittwoch

- **Gemeindegebet**, 6.30 Uhr, KGH
- **Frauen mittendrin, Input:
Esther Zimmerli**, 9.00 Uhr, KGH
- **Kreatives für Kids**, 14 Uhr, KGH
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Grüneck

4 freitag

- **Migranten-Treff**, 9.30 Uhr,
Chrischona Gemeinde Gossau
- **Besinnung für Ältere**, 15.30 Uhr,
Rosengarten
- **Hebräisch-Kurs**, 17.00 Uhr, KGH
(mit Anmeldung)

5 samstag

- **Jungschar HELA**, bis Samstag,
12. Oktober, Segnas